



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00316**
Datum: 04.09.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.09.2019	öffentlich Vorberatung

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek CDU-Fraktion) zu Verkehrsunfällen mit Straßenbahnen vor der Büschdorfer Mitte

Auf der Delitzscher Straße in Höhe der Einmündung zum Einkaufszentrum Büschdorfer Mitte kommt es regelmäßig zu Zusammenstößen zwischen Straßenbahnen und abbiegenden Kraftfahrzeugen. Bereits im 2013 beschlossenen Bebauungsplan Nr. 156 „Zentrum Büschdorf“ wurde anhand eines Verkehrsgutachtens die Situation als kritisch bewertet, aber eine Testphase ohne Lichtsignalanlage vereinbart (Seite 8f.). Gemäß § 5 des dazugehörigen Durchführungsvertrages mit dem Investor hatte die Stadt ein Jahr nach Fertigstellung des Einkaufszentrums Zeit, die Nachrüstung mit einer Lichtsignalanlage einzufordern.

- 1. Aus welchen Gründen hat die Stadt darauf verzichtet?**
- 2. Wie viele Unfälle mit Straßenbahnen ereigneten sich seit Fertigstellung pro Jahr?**
- 3. Welche Maßnahmen sieht die Stadtverwaltung als geeignet an, um künftig Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs sicherzustellen?**
- 4. Wurde die Errichtung einer Bedarfsampel geprüft, die nur bei Näherung einer Straßenbahn den abbiegenden Verkehr stoppt?**
- 5. Wie hoch wäre der notwendige finanzielle Aufwand hierfür?**

gez. Andreas Scholtyssek
Stadtrat



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

25. Oktober 2019

Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019
Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek – CDU-Fraktion zu Verkehrsunfällen mit
Straßenbahnen vor der Büschdorfer Mitte
Vorlagen-Nummer: VII/2019/00316
TOP 7.2.17

Antwort der Verwaltung:

1. Aus welchen Gründen hat die Stadt darauf verzichtet?

Eine Notwendigkeit war aus Sicht der Verwaltung und der Polizei zum damaligen Zeitpunkt nicht gegeben.

2. Wie viele Unfälle mit Straßenbahnen ereigneten sich seit Fertigstellung pro Jahr?

Die Unfallstatistik kann der Anlage entnommen werden.

Da in diesem Jahr eine höhere Nutzung aufgrund von Baumaßnahmen und damit verbundenen Sperrungen verzeichnet wird, richtet die Stadt eine Markierung „Achtung Straßenbahn mit linksweisendem Pfeil“ auf der Linksabbiegespur ein. So sollen Kraftfahrer vor dem Linksabbiegen für den ggf. links neben ihm fahrenden Straßenbahnverkehr zusätzlich sensibilisiert werden. Diese Maßnahme wurde in der Verkehrsunfallkommission unter Beteiligung der Polizei abgestimmt.

3. Welche Maßnahmen sieht die Stadtverwaltung als geeignet an, um künftig Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs sicherzustellen?

siehe zu 2.

4. Wurde die Errichtung einer Bedarfsampel geprüft, die nur bei Näherung einer Straßenbahn den abbiegenden Verkehr stoppt?

Ja. Die Verkehrsunfallkommission kommt zu dem Ergebnis, dass bereits durch eine zusätzliche Markierung die Sicherheit verbessert werden kann.

5. Wie hoch wäre der notwendige finanzielle Aufwand hierfür?

Dazu erfolgte bisher keine Prüfung.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Halle (Saale)
Fachbereich Sicherheit
Abteilung Stadtordnung

Halle, 10.09.2019
Frau Paul

Unfallstatistik

Unfälle mit Straßenbahnbeteiligung in der Delitzscher Straße Bereich REWE- Markt im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.07.2019

Straße	2014	2015	2016	2017	2018	bis 07/2019	gesamt
Delitzscher Str. Bereich REWE- Markt	1	2	1	2	1	5	12

Unfalltyp: 12x Abbiegeunfall -Linksabbieger mit links parallel fahrendem Fahrzeug(Straßenbahn)

Unfallursache: 12x Fehler beim Abbiegen nach links (Straßenverkehrs- Ordnung § 9)



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

19. September 2019

Sitzung des Stadtrates am 25.09.2019

Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zu Verkehrsunfällen mit Straßenbahnen vor der Büschdorfer Mitte

Vorlagen-Nr.: VII/2019/000316

TOP: 10.17

Antwort der Verwaltung:

- 1. Aus welchen Gründen hat die Stadt darauf verzichtet?**
- 2. Wie viele Unfälle mit Straßenbahnen ereigneten sich seit Fertigstellung pro Jahr?**
- 3. Welche Maßnahmen sieht die Stadtverwaltung als geeignet an, um künftig Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs sicherzustellen?**
- 4. Wurde die Errichtung einer Bedarfsampel geprüft, die nur bei Näherung einer Straßenbahn den abbiegenden Verkehr stoppt?**
- 5. Wie hoch wäre der notwendige finanzielle Aufwand hierfür.**

Aufgrund von Abstimmungen mit der Polizei kann eine Beantwortung erst in der Sitzung des Stadtrates im Oktober erfolgen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister